

# **Tätigkeitsbericht 2020-2021**

## 1. Grundlagen der Stiftung

Vom DEHOGA Thüringen e.V. und dem Erfurter Gastro Bildung GmbH (ergab) wurde im Jahre 2008 die Stiftung für gastronomische und touristische Bildung gegründet.

Im Thüringer Stiftungsverzeichnis unter der Nummer 925 eingetragen, ist sie eine anerkannte gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts.

### Ziele und Aufgaben der Stiftung:

Stiftungszweck ist die Förderung der gastronomischen und touristischen Bildung, die Förderung der Kochkunst und der Ess- und Tafelkultur sowie die Förderung der Berufsausbildung.

Die Stiftung hat seit ihrer Gründung 2008 bis ins Jahr 2020/2021 einige nennenswerte Aktivitäten umsetzen können. Dazu gehören:

- Förderung und Coaching leistungsstarker Auszubildenden aus den HOGA-Berufen
- Durchführung der Thüringer Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Berufen
- Vorbereitung der Jugendlichen auf die Deutschen Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Berufen
- Auszeichnung der Berufsbesten Auszubildenden der Systemgastronomie in Thüringen
- neue Konzeptionierung der Deutschen Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Berufen
- Werbung Branchennachwuchs für das Gastgewerbe
- Realisierung von Jugendweiheseminaren

Der Vorstand der Stiftung bestand im Jahr 2020/2021 aus zwei Personen, zum einen durch Gudrun Münnich, sowie Mark A. Kühnelt als Präsident des DEHOGA Thüringen e.V.

Die Stiftung hat einen Beirat. Die Beiratsmitglieder waren im Jahre 2019 folgende Personen:

- Falk Neubeck vom Familotel Wurzbach
- Thomas Günther von der Kaisersaal Erfurt GmbH
- Peter Henzel vom Hotel Sächsischer Hof in Meiningen.

Bevollmächtigter der Stiftung für gastronomische und touristische Bildung ist der Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Thüringen e.V., Dirk Ellinger.

Die Stiftung hat keine Mitarbeiter, sie erbringt ihre Leistungen ausschließlich mit Hilfe der ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitarbeiter im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM, sowie der vorbenannten ehrenamtlich tätigen Personen in den Stiftungsgremien.

## **2. Corona-Pandemie**

Die Thüringer Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Berufen, als eines der wichtigen Projekte der Stiftung, fanden im Jahr 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt.

Ebenso konnten keine Projekttag und Schulprojekte realisiert werden.

Insofern konnten keinerlei Aktivitäten der Stiftung realisiert werden.

## **3. Sonstiges**

Im Jahr 2020 fand, eine Vorstandssitzung am 08.06.2020 statt. Darin wurde beschlossen, dass aufgrund der Absage der Deutschen Jugendmeisterschaften des DEHOGA Bundesverbands im Jahr 2020, ebenfalls die Jugendmeisterschaften im Freistaat Thüringen nicht durchgeführt werden.

Aufgrund der noch geltenden Verordnung war fraglich, inwieweit die Planung von Projekten im Rahmen von Schülerwettbewerben oder Schülerkochen, in diesem Jahr realisiert werden könnte. Insofern sollte die Planung entsprechend aktualisiert, nach den Möglichkeiten, die aufgrund der Corona-Verordnung bestehen, werden. Leider wurden zum Jahresende die Einschränkungen, mit nahezu vollständiger Betriebsschließung im Gastgewerbe verschärft, so dass auch Planungen unmöglich wurden und keine weitere Vorstandssitzung mehr stattfand.

Eine Beiratssitzung wurde aufgrund vorgenannter Ausführungen im Jahr 2020 nicht durchgeführt.

Aufgrund der weiteren Schließungen des Gastgewerbes im Freistaat Thüringen im Jahr 2021, welche bis Ende Mai andauerten, wurde wiederum keine Veranstaltungen geplant und durchgeführt.

In mehreren Videokonferenzen zwischen Vorstand und Beirat wurde die Frage nach dem Fortbestand der Stiftung thematisiert und die Abwicklung sodann, aus mangelnder Perspektive beschlossen. Ansinnen war dabei, dass die Stiftung insbesondere unter den Corona-Einschränkungen keinerlei satzungsgemäße Aufgaben realisieren kann jedoch laufende Kosten anfallen und mithin das Geld, welches für die Projekte und Aufgaben vorgesehen ist, nicht dafür einsetzen kann, weil gleichzeitig keinerlei Möglichkeiten bestanden haben, Spenden zu akquirieren.

Diese wurde im Dezember 2021 durch Beschluss des Vorstandes und des Beirates wieder zurückgenommen, sodass die Stiftung zukünftig weiterbestehen wird und so die Corona-Einschränkungen, welche ebenso im Jahr 2022 bis in den Mai hinein galten, es wieder ermöglichen, ihre satzungsgemäße Aufgaben realisieren kann.

Erfurt, 10.06.2022



Dirk Ellinger  
Handlungsbevollmächtigter